

Predigtreihe mit Kunstbegleitung

BAD GODESBERG. Die zweite Predigt im Rahmen der Fastenpredigtreihe „Angenagelt“ widmet sich dem Thema Ehe. Die Sonntagabendmesse, 16. März, beginnt um 18 Uhr und findet in der katholischen Herz-Jesu-Kirche in der Beethovenallee statt. Nachdem Dechant Wolfgang Picken sich letzte Woche mit dem Thema „Familie“ beschäftigt hat, spricht er nun über die Bedeutung der Ehe auch im Hinblick auf die neu angestoßene Diskussion von Papst Franziskus. In der fünfteiligen Reihe behandelt Picken aktuelle Fragen des Glaubens. Eine sich wöchentlich entwickelnde Kunstinstallation im Altarraum von Fee Barden begleitet die Predigtreihe. Den Gottesdienst begleiten Mirella Hagen (Sopran) und Daniel Kirchmann (Orgel). Weitere Informationen zur Predigtreihe im Internet unter www.kirche-im-rheinviertel.de. bsb

Verhalten in Konfliktfällen

BAD GODESBERG. Mario Becker vom Kommissariat Kriminalprävention und Opferschutz gibt am Dienstag, 18. März, von 18 bis 21 Uhr in der VHS, Michaelsplatz 5, praktische Tipps zum Verhalten in Konfliktsituationen und für Zivilcourage unter dem Motto „Tu was! – vom Umgang mit Aggression und Gewalt.“ Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten unter ☎ 0228/77 36 31 oder auf www.vhs-bonn.de. vfr

Malen mit Acrylfarben

MUFFENDORF. Im Acryl-Malkurs der Malschule von Renate Pietruck, Beggasse 18, sind noch zwei Plätze frei. Der Kurs beginnt am Montag, 17. März, um 18 Uhr. Er findet achtmal statt mit jeweils drei Schulstunden. Die Teilnahme kostet 60 Euro. Anmeldung unter ☎ 0228/33 14 54. vfr

Politik drängt auf flache Rampe

Bahnhofsrückseite soll nach dem Umbau die Bezeichnung „barrierefrei“ erhalten

BAD GODESBERG. Wie konsequent durchdacht ist die Sanierung des Bad Godesberger Bahnhofs seitens der Deutschen Bahn AG (DB)? Diese Frage hat jetzt die Bezirksvertretung unter einem speziellen Aspekt beschäftigt: Dabei geht es um den barrierefreien Zugang an der Rückseite des Bahnhofs.

Bekanntlich gibt es dort zwar bereits heute eine Rampe, die auch von Rollstuhlfahrern genutzt wird. Ihre Neigung jedoch ist nach aktuellen Kriterien zu steil, um das Etikett „barrierefrei“ zu verdienen. Wie Recherchen von CDU und Grünen ergaben, wird die DB die Fläche auf der Rückseite des Bahnhofs für die Dauer der Sanierung vollständig als Baustellenzufahrt und Materiallager in Beschlag nehmen. Dadurch werde die Bahnhofsrückseite ebenfalls zum Baustellenbereich, in dem die bestehende Rampe zumindest in Teilen abgebaut werden müsse. Dies, so meinen CDU und Grüne, solle die Bahn dann doch bitte zum



Zu steil, um den offiziellen Anforderungen der Barrierefreiheit zu genügen: Die Rampe hinter dem Bahnhof. FOTO: RONALD FRIESE

Anlass nehmen, bei der späteren Wiederherstellung des Geländes einen „echten“ barrierefreien Zugang zu bauen. Dies, so führte etwa Philipp Lerch (CDU) in der Sit-

zung aus, könnte beispielsweise durch eine Zickzack-Rampe erreicht werden. „Ich kann nicht verstehen“, so Lerch, dass die Bahn nicht von sich aus den Ehr-

geiz entwickelt, hier den allgemein geltenden Anforderungen gerecht zu werden, zumal gerade in den Vierteln hinter dem Bahnhof viele betagte Fahrgäste der Bahn wohnen, die für eine flachere Rampe dankbar wären. Die Vertreter der Stadtverwaltung sagten zu, die Forderungen in den Gesprächen mit der Bahn vorzubringen. Skeptisch zeigten sie sich indes in der Frage, inwieweit das Unternehmen dem dann auch Rechnung trage.

Wie berichtet, soll der vordere Zugang zum Bahnhof mittels Aufzügen in die Unterführung sowie zu den Gleisen barrierefrei mit den Bahnsteigen verbunden werden. Bis heute gibt es dort lediglich Treppen. Rollstuhlfahrern oder Eltern mit Kinderwagen bleibt somit derzeit nur die Möglichkeit, von der Rückseite über die Rampe in die Unterführung hinauszufahren. Um von dort zum Zuge zu gelangen, sind sie dann jedoch auf die Unterstützung hilfsbereiter Mitmenschen angewiesen. fa

Tipps und Termine

Matineekonzert

MUFFENDORF. In der Kleinen Beethovenhalle an der Hopmannstraße 19 findet morgen, Sonntag, um 11 Uhr ein Matineekonzert statt. Unter dem Titel „Aus der Werkstatt großer Komponisten“ präsentiert das Chur Cölnische Orchester unter der Leitung von Heribert Beissel Stücke von Vivaldi, Salieri, Quantz, Stamitz, Mozart und Rossini. Das Querflötensolo spielt Ingo Nelken. Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Tageskasse öffnet um 10 Uhr. bsb

Jugendgottesdienst

FRIESDORF. Zum Gottesdienst am morgigen Sonntag lädt die evangelische Pauluskirche, In der Maar 7, ausnahmsweise schon um 14 Uhr ein. Die Predigt richtet sich an die 26 Konfirmanden, die zuvor eine Wochenendfreizeit unter dem Titel „Taufe“ gemeinsam verbracht haben. Prädikant Klaus Graf wird zum Thema „Du bist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden haben“ sprechen. bsb

Sonntagsbrunch

BAD GODESBERG. Zum Sonntagsbrunch für alleinerziehende Frauen mit ihren Kindern lädt die Frauenbeauftragte des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel für morgen, Sonntag, ins Haus der Familie, Friesenstraße 6, ein. Beim Frühstück von 11.30 bis 14.15 Uhr können Erfahrungen ausgetauscht und das soziale Netzwerk erweitert werden. Eine Kinderbetreuung wird organisiert. bsb

Gospelchor singt

HEIDERHOF. Der Gottesdienst am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr in der Immanuelkirche am Tulpenbaumweg 4 wird vom Gospelchor „Sounding Joy“ musikalisch gestaltet. Unter der Leitung von Kantor Christoph Gießler werden klassische Spirituals, moderne Gospellieder und Taizélieder gesungen. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen mitzusingen. bsb

Interaktives Theater gegen Ausgrenzung

Forumtheater Inszene präsentiert Schülern der Robert-Koch-Schule das Lehrstück „Zusammenkommen“

PENNENFELD. „Kennst du das Spiel schon? Angry Birds. Voll super!“ Theresa und Louis stecken die Köpfe zusammen über ihren Mobiltelefonen. Nur Lena steht alleine daneben – sie besitzt leider kein Handy. Mit solchen Szenen versucht das interaktive Theaterstück „Zusammenkommen!“ des prämierten Forumtheaters Inszene Schulkinder von der dritten bis zur sechsten Klasse für Freundschaft und Ausgrenzung zu sensibilisieren. Gestern fand die Aufführung im Rahmen des Offenen Ganztages der Robert-Koch-Grundschule statt. Die Kinder der dritten und vierten Klasse sahen zunächst Szenen zwischen den Schülern Lena (Monika Noltens-



Theater in der Turnhalle: Die Schauspielerinnen des Ensembles Inszene zeigen den Kindern der Robert-Koch-Grundschule das Stück „Zusammenkommen“. FOTO: RONALD FRIESE

meier), Louis (Melanie Kleinsorg) und Theresa/Lukas (Laura Schümann). Im Anschluss diskutierte die Regisseurin und Initiatorin des Forumtheaters Inszene, Friderike Wilckens-von Hein, mit den Kindern über die gezeigten Alltagssituationen und entwickelte mit ihnen gemeinsam Verbesserungsvorschläge. Dazu schlüpften die Kinder nun selbst in die Rollen der dargestellten Figuren und erprobten mit den Schauspielern integratives Verhalten statt ablehnender Reaktionen. Damit Lena auch ohne Handy nicht von ihren Freunden ausgeschlossen wird. Die Aufführung wurde vom Jugendamt der Stadt Bonn und der HIT-Kinderstiftung finanziert. bsb

Der Teller Stadthalle Bad Godesberg
17.-22.3.2014

- Rinderschmorbraten** mit Rahmkartotten und Salzkartoffeln
- Poulardenbrust** in Kräutersoße mit Butterreis und Eisbergsalat
- Cevapcici**, Hackfleischbällchen, gebraten, mit Djuvecreis, Pommes frites und Krautsalat
- Kasseler** mit Dicken Bohnen und Kartoffelgratin
- Fischfilet**, gedämpft, mit Kräutersoße, Salzkartoffeln und Gurkensalat
- Schweineröllchen** nach Jägerart mit Rotkohl und Kartoffelklößen

Zusätzlich **Life-So** pro Gericht **6,20 €**
NEUE Speise-, Saisonkarte 12-21 Uhr
Stadthalle | Koblenzer Str. 80 | 53177 Bonn | 0228-52 88 10
www.stadthalle-bad-godesberg.de
*Salange der Vorrat reicht. Änderungen nicht möglich.

Baum Kiesslich

Fachbetrieb für Baum-, Garten- und Landschaftspflege

- Naturnahe Baumpflege
- Obstbaumschnitt
- Baumkontrolle
- Schwierigkeitsfällung
- Gehölzschnitt
- Rasenpflege
- Gartenjahrespflege
- Trockenmauerbau

Im Römerkastell 33
56677 Koblenz
Tel: 0261 9830108
Mobil: 0173 9772800
www.baumlandgarten.de

Inhaber:
Christopher Kiesslich
Diplom - Forstwirt
Baumschulgärtner

Tag der offenen Tür
Verkaufsoffener Sonntag am 16.03.2014, 13.00-18.00 Uhr*

Neues Ruhesessel-Studio
Messeneuheiten und Einbauküchen
eingetroffen

Ausstellungsmodelle bis zu 66% reduziert!

einrichtungszentrum ockenfels
53424 remagen-kripp · voßstraße 26-32
tel. (0 26 42) 97 68-0 · fax (0 26 42) 97 68 12
e-mail: info@ockenfels.com

Einladung

Baummesse Rheinbach 2014
Wir machen den Weg frei.

Samstag, 15. März 2014, 11.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 16. März 2014, 10.00 - 18.00 Uhr
Staatl. Berufskolleg Rheinbach (Glasfachschule), Zu den Fichten, Eintritt frei

Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel eG **Rheinbacher Bauinnungsbetriebe**

unter allen wipfeln ist ruh!
Waldbestattung im RuheForst Hümmel

Keine Grabpflege mehr, dafür Natur pur: Das bietet der RuheForst Hümmel in der Eifel. Ein uralter Buchenwald wird durch diese Nutzung für die nächsten 100 Jahre geschützt.

Die nächsten kostenlosen Infoführungen sind am
Sonntag, 23. März und Sonntag, 13. April

Anmeldungen und kostenlose Infomappen unter **02694-930256**.
Weitere Informationen auch unter www.ruheforst-huemmel.de

RuheForst RuheForst. Ruhe finden.